

# Wahrheit oder Pflicht

RuffyXAce

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Ace hat es schwer

Da Ace nun verweigert hatte, musste nun jeder wieder eine Karte ziehen. Bei Nami war nur noch ein gemein gefährliches Grinsen zu sehen, als der Sommersprossige feststellen musste, die kleinste Zahl zu haben. Schnell wurde dem älterem klar wer die höchste Zahl hatte. Der Jüngste sah nur etwas blöd zwischen den beiden hin und her, weil Nami einen gemeinen Blick drauf hatte und Ace nur noch schlucken konnte. Da kam Ruffy dann die Idee und sofort war die Frage draußen „Muss Ace dich jetzt küssen?“. Nami wäre fast erstickt bei den Worten und der Sommersprossige musste Ruffy erst mal geschockt ansehen „Die Zimt Ziege würde ich nie im Leben küssen!!!! Da knutsche ich ja lieber mit einem Kerl, als diese ...!“, zu mehr kam der ältere gar nicht, da Nami schon dabei war ihn zu würgen „Was hast du gesagt!!!!“ fauchte das Mädchen mit den orangen Haaren. Der Jüngste hatte Mühe die beiden aus einander zu bekommen.

Nach ein paar Minuten hatten sich dann fast alle wieder beruhigt. Na gut nur Ruffy hatte mit denm fragen aufgehört, weil die beiden ihn sonst noch umgebracht hätten. Nami sah Ace nun mit finsterem Blick an. Der Ältere erwiderte den Blick „Du musst mir noch sagen was du wählst“ kam es von Nami. Die Antwort des Älteren kam wie aus der Pistole geschossen „Pflicht , dir fällt eh nichts Schlimmes ein“ kam es kalt von Ace. Ruffy fühlte sich vollkommen ausgeschlossen und drehte Kreise auf dem Boden. „Die streiten sich ja wie Zorro und Sanji...“ nuschelte der Junge mit dem Strohhut. Keiner schenkte dem 17- Jährigen Beachtung. Das Mädchen sah Ace nun grinsend an. „Deine Aufgabe ist ganz einfach“, sagte sie fies. „Verschwinde zu deinem Vater“. Von Ace kam nur noch ein böses knurren. Aber zu mehr kam er nicht, da Ruffy ihn mit einer Aussage vollkommen aus der Fassung geworfen hatte. Ruffy hatte raus gehauen, dass Sanji und Zorro zusammen sind und das Streit heißt das man sich ganz doll lieb hat. Ruffy hatte nicht so auf das geachtet, was Nami zu Ace gesagt hatte und selbst wenn er es gehört hätte, hätte er sich nichts dabei gedacht, da er nicht wusste wer Aces Vater war. Ruffy war der festen Überzeugung, dass Aces Vater noch leben wurde.

Für Nami waren es fast zu viele Information, ihr tat der Kopf weh, sie konnte nicht verstehen wie zwei Jungs zusammen sein konnten „Dann sind die ja schwul!!! Und sowas duldest du in deiner Mannschaft!?“ haute sie nun raus. das ging wirklich zu weit. Jungs die sich lieben und dann auch noch welche die sich jeden Tag stritten, aber nun verstand sie was nachts immer los war, als so ein Stöhnen durch das Schiff ging. Nami

hielt sich den Kopf, Sanji war mit Zorro zusammen und dennoch schaute dieser jedem Mädchen hinter her.

Bei dem Älteren war es ganz anders, der bekam kein Wort mehr raus. Schockiert sah er Ruffy an, auch für Ace war schwul sein undenkbar. Auch wenn seine Mannschaft fast jede Nacht über ihren Kapitän und dessen Bruder diskontierten wie sehr die beiden zusammen passen sollten, aber Ace war der Meinung, das es Bruderliebe ist und nicht mehr.

Der Jüngste sah Nami an „Es ist doch nicht schlimm, dass sie sich lieben“, kam nun von Ruffy. „Und es ist auch nicht schlimm, dass ihr euch lieb habt“ sagte der Junge noch grinsend hinterher. Nami traf der Schlag. es dauerte nicht mal eine Minute und Ruffy hatte eine Beule, aber da setzte Ace sich auch sofort ein. „Du kannst doch nicht einfach meinen Bruder schlagen!!!!“ keifte er sie an. Nami störte das nicht. Ruffy verstand gar nichts mehr, die beiden stritten sich schon wieder. Wenn das keine Liebe sein sollte was sollte es sonst sein? fragte sich Ruffy.

Nun bekam Ruffy auch eine von Ace gelangt und flog erst mal gegen den nächsten Baum. Das war zu viel des Guten. „Jetzt reicht es! Für heute habe ich die Schnauze voll!!!!“ kam es von Ace.

Nami sah Ace böse an. „Das war ja echt niedlich, wie du deinen kleinen Bruder beschützt hast, aber er hat mich viel lieber als dich“ sagte sie fies zu Ace. Ace ignoriert dies einfach. Der Ältere wollte nur noch weg, weg von seinem Bruder, der von nix ne Ahnung hatte und weg von der eifersüchtigen, alten Kuh. Aber er kam nicht weit. Nur 1 m und schon hatte er von seinem kleinen Bruder einen Schlag abbekommen. „Wir spielen das jetzt noch zu Ende!!!!“ sagte dieser ernst. Zu diesem Spiel gab es noch eine Regel und die besagte, dass doppelt so viele runden gespielt werden müssen wie Teilnehmer waren.

Der ältere musste laut seufzen, weil da sein Bruder schon immer Probleme gehabt hatte. Wenn Ace wirklich hier weg wollte, musste er das Spiel zu Ende spielen, da hatte er keine andere Wahl. Eher würde er von der Insel schwimmen und jeder weiß ja wie gut einer mit Teufelskräften schwimmen kann. Jeder mit Teufelskräften kann schwimmen wie ein Stein, nämlich gar nicht. Ace hasste es tierisch nicht schwimmen zu können und er hasste es vor Hasen Angst zu haben. Und er hasste es auf einer Insel fest zu sitzen mit Zweien die einfach nur durchgedreht waren.

Nun ja der Ältere hatte ja keine Wahl, daher setzte er sich wieder stillschweigend zu den anderen. Nami stellte nun Ace die Aufgabe im seichten Wasser einen Fisch zu fangen, was ihrer Meinung nach nicht schwer sein durfte auch mit Teufelskräften. Eigentlich war sie sehr sauer, als sie die Aufgabe neu stellen musste, aber der Sommersprossige hatte erst wieder was gesagt nach dem sie die Aufgabe neu gestellt war. Der Junge mit dem Strohhut hatte das erst nicht verstanden, weil eigentlich durfte die Aufgabe nie neu gestellt werden, aber Nami hatte ihm erklärt, dass es eine unmögliche Aufgabe gewesen war und damit gab sich Ruffy zufrieden.

Nachdem das also mit der neuen Aufgabe geklärt war, stand Ace auf und ging ins seichte Wasser. Viele Fische schwammen an ihm vorbei, aber er stellte sich beim

Fangen wirklich dumm an und dazu stand er auch viel zu unruhig. Das lag vermutlich daran, dass er grade voll genervt war und eigentlich nur hier weg wollte. Er begab sich noch weiter ins Wasser, so dass er bis zur Brust im Wasser stand. Nun schwammen auch sehr große Fische an ihm vorbei. Allerdings war es nun auch schwerer die Fische zu sehen. Der Sommersprossige spürte teilweise nur noch wie etwas an ihm vorbei schwamm. Der Junge bekam fast eine Krise. Immer verpasste er grade so einen Fisch. Und das blöde Lachen von Nami machte es auch nicht einfacher. Nami stand am Strand und lachte fröhlich über Ace Künste, als Fischfänger. Ruffy knurrte dabei nur der Magen, das Wort Fisch hatte ihn hungrig gemacht. Daher hoffte er eher das Ace bald einen Fisch hatte. Aber das konnte noch lange dauern, da Ace plötzlich vom Meer verschluckt wurde. Nur noch der Hut schwamm auf dem Wasser, da sah selbst Nami geschockt aus. Ruffy sah nur zum Wasser und war der Meinung der taucht schon bald wieder auf, aber es war nicht so.